



Anwesend: Sümeýra, Emre, Yannig, Clemens, Martin, Irene, Anselm, Gian Luca, Felix, Jakob Jäger, Leon, Steffen, Tanja
Entschuldigt: Benjamin, Michael, Leonie, Jakob, Laura, Steffen
Gäste: Frau Kliche-Behnke, SPD; Frau Yeman, AL/Grüne; Frau Ellwart-Mitsanas, AL/Grüne; Herr Dr. Sütterlin, FDP; Frau Stauber, Fachbereich Familie und bürgerschaftliches Engagement
Protokoll: Stefan Holzinger

Beginn der Sitzung: 16.10 Uhr
Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

TOP 1 Offene Runde

- 1.1. **Podiumsdiskussion mit Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagwahl 2011: Mittwoch, 26. Januar, 20 Uhr, Mensa Uhlandstraße.** Veranstalter ist die SMV des Kepler-Gymnasiums. Tanja moderiert als Vertreterin des Jugendgemeinderats die Veranstaltung mit.
- 1.2. Frau Stauber spricht dem Jugendgemeinderat ein herzliches Dankeschön für die sehr gelungene **Aktion Wunschbaum 2010** aus. Von allen Beteiligten wird die sehr gute Zusammenarbeit hervorgehoben. Frau Stauber berichtet, dass vielen Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien Fahrräder fehlen. Sie hat mögliche Kooperationen mit Tübinger Fahrradgeschäften schon angesprochen und fragt den Jugendgemeinderat über sein Interesse an diesem Projekt an.
Martin berichtet, dass die Projektgruppe Aktion Wunschbaum sich über eine Vereinsgründung berät.

TOP 2 Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen

Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport

- **Thema Schulessen**

Sechs Schulen und elf Kindertageseinrichtungen beziehen ihr Essen bis zu den Sommerferien von der Firma Biond. Die Küche bleibt nach Insolvenz der Firma Dr. Hoppe dieselbe aus Kassel. Die Essensversorgung nach der Sommerpause wird neu ausgeschrieben. Frau Ellwart-Mitsanas betont, dass die Kriterien zur Vergabe des Schulessens mitbestimmt werden können. Herr Sütterlin benennt zwei mögliche Aspekte, Qualität des Essens und ortsnahe Auslieferung bzw. Versorgung.

- **Thema Jugendcafe**

Der Jugendgemeinderat ist grundsätzlich erfreut über den in der Vorlage 516a geäußerten Vorschlag der Verwaltung, ein Jugendcafe im Rahmen der Gestaltung des Europaplatzes anzusiedeln. Da dies noch einige Jahre dauert, stellt sich die Frage: wird eine Übergangslösung benötigt?

Die Mentorinnen und der Mentor berichten von einer Äußerung von OB Herr Palmer hierzu: das Jugendcafe wird seiner Meinung nach nicht benötigt, da dieses nicht von den Bürgerinnen und Bürgern gewünscht sei. Er beziehe sich in seiner Argumentation auf die Bürgerbefragung vom Herbst 2010. Jakob hat jedoch in den Ergebnissen zur Bürgerbefragung keinerlei Aussage über ein Jugendcafe gefunden, da in der Studie allgemein von Jugendangeboten gesprochen wird. Im Gegenteil, so Jakob: koppelt man die aus der Bürgerbefragung entnommenen Aussagen, dass Angebote speziell für Jugendliche als wenig befriedigend erlebt werden und dass keine Kürzungen im Jugendbereich erwünscht sind, liegt der Schluss nahe, dass es an Angeboten speziell für Jugendliche fehlt. (siehe Tabelle S. 14 des Abschlussberichtes des Deutschen Forschungsinstitutes für Öffentliche Verwaltung Speyer.) Dass dies sich gerade in der mangelhaften räumlichen Treffpunktsituation bemerkbar macht, ist ein zentrales Ergebnis der Umfrage „Resonanzkasten II“ des Jugendgemeinderats vom Herbst 2009: eine auffallende Mehrheit der 641 befragten Jugendlichen wünscht sich die Verbesserung der räumlichen Infrastruktur als mit Abstand größter geäußelter Wunsch; eine Jugendcafe wird signifikant oft als Wunsch genannt. Die Umfrageergebnisse können beim Vorstand des Jugendgemeinderats bezogen werden.

Jakob bemerkt weiterhin, dass Herr OB Palmers Aussage über die Entbehrlichkeit eines Jugendcafes in krassem Gegensatz zu dem in Vorlage 516a geäußerten Vorschlag der Verwaltung steht: „Die Verwaltung sieht unter anderem Möglichkeiten, ein Jugendcafé im Rahmen der Entwicklung des Europaplatzes zu errichten, insbesondere in Kombination mit der beabsichtigten Fahrradstation.“ Jakob stellt abschliessend aufgrund der geschilderten Aspekte einen anscheinend recht großen Diskussionsbedarf fest. Er bleibt mit OB Herr Palmer in Verbindung.

- **Gemeinderat**

Herr Sütterlin berichtet von der **Lesung des Haushalts 2011**: eine erhöhte Gewerbesteuer (von 360 auf 380 Punkte) soll 1 Mio. Einnahmen erbringen; zusätzlich werden nach Hochrechnungen 8 Mio. Mehreinnahmen aus Steuermitteln erwartet. Hierbei handelt es sich zwar um Hochrechnungen, jedoch ist abzusehen, dass eine verbesserte Finanzlage den städtischen Haushalt eindeutig entlasten wird.

- **Hausplenum Epplehaus**

Yannig berichtet darüber, dass unterschiedliche Schlüssel im Jugendgemeinderat kursieren, welche einen unterschiedlichen Zugang zum Epplehaus gewähren. Der Verein Epplehaus e.V. bittet darum, bei Veranstaltungen und auch sonst nicht den Zugang über die Treppe zu nehmen. Stefan regt an, das Thema unterschiedlicher Hauszüge im Hausplenum direkt mit dem Verein des Epplehauses zu klären; Yannig wird den Jugendgemeinderat dort diesbezüglich vertreten.

Top 3 Vorhaben, Projekte und Anträge

- Die Preisträger des **10. Lilli-Zapf-Jugendpreises** sind von der Jury erkoren. Am 27.1. werden im Landratsamt alle Projekte, welche sich beworben haben, vorgestellt; unterschiedliche kulturelle Beiträge - Musik, Tanz und Film – als auch Redebeiträge runden die Veranstaltung ab.
Beim Aufbau helfen ab 14.30 Uhr: Yannig, Jakob, Felix
Für Bewirtung sorgen ab 17.30 Uhr: Tanja, Benni, Gian Luca, Yannig
- Da die Projektgruppe **Öffentlichkeitsarbeit** am 24.1. mit Steffen, Leon und Stefan personell für die Themen **Broschüre** und **Werbemaßnahmen für die Jugendgemeinderatswahl 2011** reichlich unterbesetzt, man deswegen nicht arbeiten konnte und das Interesse an diesen Themen doch bei vielen vorhanden war, hier der neue Termin: Dienstag, 1. Februar, 18.30 Uhr, Büro Epplehaus.
- **ÖPNV** - Die Projektgruppe möchte sich vermehrt dem Thema der Fahrradmitnahme im ÖPNV widmen und steht diesbezüglich u.a. mit dem ADFC in Verbindung.
- **Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2011**: da war wohl die SMV des Kepler-Gymnasiums schneller, siehe TOP1.
- Die **Aktion zum Umwelttag am 4. Juni** wird ergänzt durch einen von der Stadt organisierten **Jugendklimagipfel**, welcher voraussichtlich im Mai stattfinden wird. Der Jugendgemeinderat wird sich wohl durch Moderation am Jugendklimagipfel beteiligen, wie Herr Schott, Ansprechpartner für die Aktion, Tanja vorgeschlagen hat.
- Die **Projektgruppe Southside Battle** ist momentan mit Sponsorensuche beschäftigt und freut sich laut Martin über weitere Mitarbeitende.
- Yannig regt ein **Fußballturnier** an, welches z.B. im Rahmen der Frauen-Fußball-WM stattfinden könnte.
- Das **Projekt Freundeskreis** ist aufgrund des anstehenden Abiturs „auf Eis gelegt“.

Top 4 Termine und Diverses

- Die nächste **Mittwochsspalte** des JGRs am 16. Februar wird verfasst von Irene und Martin.
- Das **Ract!-Festival** wird am 24. und 25. Juni auf dem Schiebeparkplatz stattfinden.
Wie beteiligt sich der Jugendgemeinderat?
- Zur sogenannten **U-18-Wahl**, über die versucht wird, das politische Stimmungsbarometer unter baden-württembergischen Jugendlichen im Rahmen der Landtagswahl zu erfassen, siehe:
www.u18.org
www.jugendwahl-bw.de
- Martin nimmt am **Dialog 2050 vom Rat für nachhaltige** Entwicklung in Berlin vom 23. bis 25. März teil.
- **Nächste offizielle Sitzung**: Freitag, 18. Februar, 16 Uhr